Protokoll der Ochs-Jahreshauptversammlung
in der Sportgaststätte 09 des ETSV 09 Landshut in Landshut am 18.07.2015

Anwesende:	12 Mitglieder, darunter der 1. Vorstand, der Kassierer und der Schriftführer 1 Stimmübertragung wurde von den Anwesenden nachgewiesen
Dauer der Versammlung:	17:15 – 19:00
Versammlungsleiter:	Andreas Meier
Protokollführer:	Thomas Heydenreich

Begrüßung

Andreas Meier begrüßt im Namen des gesamten Vorstandes alle Anwesenden und dankt der Landshuter Abteilung für die Organisation der Jahreshauptversammlung.

Bericht des Vorstandes

Andreas Meier informiert über die Arbeit des Vorstandes seit der letzten Jahreshauptversammlung. Über folgende Maßnahmen wurde informiert:

- Die auf der letzten Jahreshauptversammlung beschlossene Satzungsänderung zur Einführung einer Abteilungsleiterversammlung wurde durchgeführt.
- Derzeit findet eine Überarbeitung der Maillisten des Vereins statt. Eine nähere Diskussion findet im Rahmen des Antrages von Carsten Lorbeer unter dem Tagesordnungspunkt Anträge statt.
- Die aktuellen Mitglieder wurden sowohl an den BLSV als auch an das Sportreferat München fristgerecht gemeldet.
- Demnächst werden die Abteilungsleiter gebeten die Aktualität der Mailadressen der Mitglieder des jeweiligen Standortes zu überprüfen.

    - Matthias Greiter bittet darum, dass diese Aufforderung ebenfalls an alle Trainer des jeweiligen Standortes gestellt wird um sicherzustellen, dass alle aktiven Mitglieder erreicht werden.
- Der Verein hat aktuell 218 Mitglieder.
- Es wird über die Zusammenarbeit mit dem Deutschen Dachverband Historisches Fechten (DDHF) berichtet. Der Dachverband scheint in der deutschen Szene des historischen Fechtens sehr gut angenommen zu werden und ist seit Gründung vor einem Jahr bereits über die Gründungsmitglieder hinaus gewachsen. Der DDHF wird als eine gute Einrichtung angesehen.
- Es wurde letztes Jahr im Oktober im Rahmen der BFV-Trainerausbildung auch für Ochs-Mitglieder die Vorstufenqualifikation Trainer-C-Ausbildung (Sportassistentenausbildung) angeboten und zusätzlich wurden die vorhandenen Übungsleiterlizenzen verlängert.
- Die Vereinsausschussitzung ist für den 19.9. angesetzt.

Kassenbericht

Jan-Philip Rybak gibt den Kassenbericht ab. Dabei teilt er die Zahlen seit Anfang des Jahres 2015 mit.

Der Verein hat Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen von rund 12.000€. Dem stehen Ausgaben von etwa 6.000€ für Mitgliedsbeiträge in den Dachorganisationen (BLSV, BFV, DDHF) und Hallenmieten gegenüber. Zusätzlich wurden für verschiedene Standorte Trainingsausrüstung angeschafft. Zurzeit hat der Verein im laufenden Jahr ein Plus von 3787,30€ zu verzeichnen, jedoch steht Ende des Jahres noch ein größerer Betrag für Hallenmieten bevor, sodass der Verein voraussichtlich genauso viel ausgeben wie einnehmen wird. Auf Nachfrage wird angegeben, dass über das Gesamtjahr etwa 6000€ für Hallenmieten ausgegeben werden.

Carsten Lorbeer merkt an, dass in letzter Zeit der Einzug der Mitgliedsbeiträge unregelmäßig erfolgt. Der Kassier wird versuchen, dies wieder regelmäßig an jedem Monatsbeginn durchzuführen.

Programmbedingt seitens der Mitgliederverwaltungssoftware kann es dazu kommen, dass derzeit die Betreffzeilen der Lastschrifteinzüge durcheinandergeraten. Dies bittet der Kassier zu entschuldigen.

Andreas Meier dankt dem Kassier für seine Arbeit insbesondere für die Problembehandlung mit der aktuellen Software. Stefan Vogl fragt, ob es Alternativen zu dem scheinbar problematischen Programm gäbe, woraufhin der Kassier erklärt, dass der Umstieg auf das neue Programm erst Anfang 2014 erfolgte um Probleme zu beseitigen und eigentlich eine vernünftige Softwareausstattung für die Vereinsverwaltung bietet.

Berichte aus den Abteilungen

<u>München</u>

Der Bericht wird von Thomas Heydenreich gegeben. Zurzeit findet Training immer am Montag, Dienstag und Donnerstag statt. Dabei wird am Montag Langes Messer (Trainer: Robert Brunner) und Langes Schwert für Fortgeschrittene (Trainer: Martin Betzenbichler), am Donnerstag Langes Schwert für Anfänger (Trainer: Matthias Greiter) und Schwert & Buckler (Trainer: Tobias Neubrandt) und am Dienstag frei trainiert.

Aktuell hat der Münchner Standort damit zu kämpfen, dass insbesondere am Montag und Dienstag die Teilnehmerzahlen deutlich zurückgegangen sind. Zusätzlich hat der Verein einige Mitglieder an

die kommerzielle Schwertkampfschule Gladiatores in München verloren. Dies betrifft meist Leute, welche als Grund angegeben haben öfter und mit einem fertigen Programm trainieren zu wollen.
Durch die stetige Aufnahme von neuen Mitgliedern nach Abschaffen der Aufnahmerunde besteht derzeit vor allem Im Training am Langen Schwert für Anfänger das Problem von deutlich unterschiedlichen Leistungsniveaus. Dies erschwert die Trainingsplanung erheblich.

Das seit letzten Oktober angebotene Schwert & Buckler Training wird sehr gut aufgenommen mit einer sehr aktiven Gruppe an Fechtern. Dabei wird die I.33-Interpretation nach Scott Brown trainiert. Nachdem bisher im Wesentlichen die Grundfertigkeiten trainiert worden sind, wird sich seit einigen Wochen direkt mit dem I.33 Manuskript beschäftigt. Dies ermöglicht die direkte Arbeit an der Quelle für alle Fechter der Gruppe. Wünschenswert wäre ein Schwert & Buckler Seminar mit Scott Brown zu organisieren.

In den Schulferien wurde mehrfach eine Ausweichhalle angemietet, um auch dann einmal die Woche trainieren zu können. Dies ist auch für die kommenden Sommerferien wieder geplant.

Eine große Weihnachtsfeier wie in den letzten Jahren konnte nicht organisiert werden. Dies basiert auch auf der bereits hohen Belastung der Münchner Amtsträger.

Landshut

Der Bericht wird von Sebastian Brehovsky gegeben, der gleichzeitig auch der Trainer in der Landshuter Gruppe ist. In Landshut besteht zurzeit kein Problem durch unterschiedliche Leistungsstufen. Es gibt acht aktive Mitglieder. Diese kleine Gruppengröße wird jedoch als positiv betrachtet. Es finden am Mittwoch, Freitag und Sonntag Trainingseinheiten statt. Am Mittwoch gibt es ein freies Training, bei dem der Fokus auf die Handarbeit nach Joachim Meyer liegt. Am Mittwoch werden die einzelnen Häue per se durchgegangen. Am Sonntagmorgen wird Ringen & Dolchkampf nach Joachim Meyer trainiert. Hier ist geplant die Hellebarde nach Meyer einzuflechten. Am Sonntagabend findet Sparring mit Techniktraining sowie Vollkontaktfechten statt.
Sebastian versucht seine Mitglieder aktiv zu Tunierteilnahmen zu bewegen, jedoch mit mäßigem Erfolg. Demnächst wird jedoch an den oberösterreichischen Landesmeisterschaften teilgenommen und voraussichtlich auch am Alpencup.

Pfarrkirchen

Der Bericht wird stellvertretend für Alexander Kiermayer von Andreas Meier gegeben. Die Mitgliederzahlen sind gleichbleibend mit etwa 20 Mitgliedern. Die Trainingsteilnahme ist dabei wechselnd. Der Trainingsfokus der Gruppe bewegt sich wieder mehr zum langen Schwert hin. Es wurde ein Sommerfest 2014 durchgeführt, welches freundlicherweise von Franz Huber geplant worden ist unter dem Thema „Grillen und Bogenschießen". Es wurde wie traditionell am Standort üblich eine Jahresabschlussfeier mit Bowling durchgeführt. Es wurde erfreut angemerkt, dass sich zwei im Training der Pfarrkirchner Gruppe kennengelernte Paare kürzlich Eltern geworden sind.

Bamberg

Der Bericht wird stellvertretend für Tilmann Wanke von Andreas Meier gegeben. In Bamberg hat der Verein etwas über 30 Mitglieder von denen 8 bis 12 im Mittwochstraining anwesend sind. Trainer sind Tilman Wanke sowie Johannes Hlawon und Szilárd Vadasz. Der Schwerpunkt liegt weiterhin auf dem Langen Schwert nach Liechtenauer des 15. Jhd. mit den Konzepten Zufechten, Hutenbrechen,

Distanz sowie die Technikstücke aus den Quellen (zurzeit: Twerhau). Dazwischen werden monatsweise andere Disziplinen trainiert:

- Säbel des 16./17. Jhd. (Trainer: Szilárd Vadasz)
- Stange und Talhoffers Speer (Trainer: Tilmann Wanke)
    - zu diesem Thema wurde auch ein Seminar auf dem Dreynevent im Februar gegeben
- Langes Messer nach Wallerstein (Trainer: Tilmann Wanke)
- Kampffechten nach Lichtenauer mit Speer, Schwert und Dolch im Harnisch (Trainer: Johannes Hlawon)

Im Februar 2015 wurde ein Freikampfseminar mit Roland Warzecha sowie ein Trainertreffen in Bamberg durchgeführt.

Bayreuth und Garching an der Alz

Von diesen beiden Standorten war leider kein Mitglied anwesend und es wurde kein Bericht an den Vorstand übermittelt.

Bad Tölz

Der Bericht wird von Andreas Meier gegeben. Der Standort hat 15 Mitglieder, davon sind 6 bis 8 regelmäßig aktiv. Der Standort hat nach der Sportassistenausbildung letztes Jahr jetzt drei aktive Sportassistenten. Das Hauptthema liegt auf dem Langen Schwert wobei ab und zu Dolch und waffenloser Kampf trainiert wird. Zusätzlich gibt es ein unregelmäßiges Schwert & Buckler Training nach I.33 in Zusammenarbeit mit Geralt Uhl aus Weilheim, welches sehr gut ankommt. Die bisherige Abteilungsleiterin ist berufsbedingt nach München umgezogen. Daher wurde mit Robert Kuntzsch ein neuer Abteilungsleiter gewählt.

Sonstiges

Jan-Philip Rybak regt an, dass Berichte aus Bayreuth und Garching an der Alz noch nach der Jahreshauptversammlung eingeholt werden. Matthias Greiter weist darauf hin, dass nächste Woche am Standort Garching an der Alz mit dem HEMA-Sommercamp ein mehrtägiges Event stattfindet.

Bericht des Bibliothekars

Der Bericht wird stellvertretend für Tilmann Wanke von Andreas Meier gegeben. Die Bibliothek enthält 43 Bände, darunter auch Magazine und DVDs sowie zusätzlich einige Dauerleihgaben. Seit August 2014 wurden fünf neue Bücher angeschafft und 17 Ausleihen getätigt. Mehr Ausleihen wären wünschenswert, es waren aber auch schon deutlich weniger in manchen Jahren. Nach wir vor fehlen sechs Altausleihen seit der Übernahme der Bibliothek durch Tilmann Wanke im September 2012, darunter 3 CDs, die Alexander Kiermayer ausgeliehen hat. Es werden allen anwesenden Mitgliedern nochmals die Modalitäten zur Ausleihe aus der Vereinsbibliothek erklärt.

Bericht des Beauftragten für Training und Ausbildung

Der Bericht wird stellvertretend für Alexander Kiermayer von Andreas Meier gegeben. Es wurde eine Sportassistenten-Ausbildung mit neun Teilnehmern durchgeführt, von denen alle bestanden haben. Allen Teilnehmern wird nochmals gratuliert. Dank geht an die Teilnehmer für ihr Engagement sowie dem Bayrischen Fechtverband für die Möglichkeit uns an dessen Ausbildung anzuschließen.

Es wurden mehrere Trainertreffen durchgeführt. Leider schaffen wir nicht die angestrebte Zahl von vier Treffen jährlich. Durch den Wechsel der Veranstaltungsörtlichkeiten ist es uns gelungen zumindest einmal auch für die fränkischen Trainer die Teilnahme zu erleichtern.

Es wurde eine Verlängerungsmaßnahme für vier bestehende Übungsleiterlizenzen durchgeführt. Nach Vollständigkeit aller Unterlagen werden wir die Verlängerung der Lizenzen beantragen können.

Leider war es Alexander Kiermayer aus persönlichen Gründen nicht möglich sich weiter in der Arbeit mit dem DDHF zu engagieren. Sein Dank geht an alle, die sich hier eingebracht haben.

Bericht des Zeugwartes

Der Bericht wird stellvertretend für Reinhard Bluhm von Thomas Heydenreich gegeben. Reinhard Bluhm schafft es aus beruflichen Gründen nur noch sehr unregelmäßig ins Training zu gehen, wodurch er auch im Rahmen seines Amtes nichts Größeres unternehmen konnte. Von Thomas Heydenreich wurde eine aktuelle Liste aller Vereinsgegenstände des Münchner Standortes erstellt. Da solche Listen von der Satzung für jeden Standort gefordert sind, wird demnächst eine Bitte an alle Abteilungsleiter geschickt werden die vorhandenen Listen zu aktualisieren.

Reinhard Bluhm stellt sein Amt als Zeugwart zur Verfügung sollte sich ein anderer Interessent finden. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung war dies nicht der Fall. Sollte sich ein anderes Mitglied finden, wäre der Verein sehr dankbar.

Entlastung des Vorstandes

Matthias Greiter beantragt die Entlastung des Vorstandes. Auf Nachfrage erklärt Thomas Heydenreich die Bedeutung einer Entlastung und weist darauf hin, dass eine Entlastung nicht zwingend notwendig ist.

Auf Nachfrage durch Matthias Greiter beantragt kein Mitglied eine geheime Abstimmung, sodass per Handzeichen abgestimmt wird.

Abstimmung zur Entlastung des Vorstandes:

Ja-Stimmen	9
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	4

Damit ist die Entlastung des Vorstandes angenommen.

Anträge

<u>Einführung einer professionellen Newsletter-Lösung</u>

Der Antrag ist von Carsten Lorbeer eingereicht worden, der die Hintergründe des Antrages erläutert. Ein Grund bestand darin, dass seitens des Vorstandes durch Thomas Heydenreich angefragt worden ist, ob es möglich ist auf der Vereinshomepage ein Mailsystem einzurichten um beispielsweise standortspezifische Maillisten einrichten zu können. Darüber gibt es datenschutzrechtliche Bedenken, da die Mailadressen dann auf dem Webserver gespeichert werden müssten. Ein anderer

Grund liegt darin, dass sich über eine professionelle Lösung einfacher ein automatisierter Newsletter-Versand einrichten ließe. Zurzeit bekommt ein nicht aktiv am Training teilnehmendes Mitglied wenig vom Vereinsleben mit, was Carsten Lorbeer sehr bedauert. Zusätzlich nutzt Ochs derzeit seinen Kommunikationskanal über Facebook nicht. Als positives Beispiel wird der regelmäßige Newsletter des DDHF angeführt, in dem Termine, Vereinsvorstellungen und ähnliches thematisiert werden.

Vorteile einer professionellen Maillösung werden diskutiert:

- ein professioneller Anbieter muss sich Gedanken um den Datenschutz seiner Kunden machen
- der Kassier kann geänderte Mailadressen problemlos einpflegen
- es sind Gruppenrichtlinien einfach einzurichten
- die Newsletter sind einfach in gutem Format gestaltbar

Die Nutzung des weltweit größten Anbieters mailchimp.com wird kritisch gesehen, da deren Webserver in den USA gehostet sind. Dies kann Probleme mit dem deutschen Datenschutzrecht verursachen. Es soll daher auch nach deutschen alternativen Anbietern gesucht werden. Gleichzeitig wurde angemerkt, dass es bei diesem Thema lohnenswert wäre einen Datenschutzbeauftragten, bspw. über den BLSV, zu kontaktieren um nähere Informationen einzuholen.

Eine sinnvolle Ausgestaltung eines Newsletter muss diskutiert werden. Jan-Philip Rybak regt an dies als Tagesordnungspunkt der Vereinsausschussitzung zu diskutieren. Themen sind dabei Inhalt, Aktualität des Inhalts, Häufigkeit sowie Verantwortliche. Stefan Vogl hat Interesse gezeigt, als Koordinator eines Newsletter zu fungieren, wird dafür jedoch Hilfe von weiteren Mitgliedern benötigen. Angeregt wurde auch Links zu interessanten Themen großer HEMA-Portale wie beispielsweise hroarr.com aufzunehmen. Ebenso besteht die Möglichkeit Sammelbestellungen des Vereins über den Newsletter anzukündigen.

Abstimmung, ob der Vorstand beauftragt werden soll Informationen zu einer professionellen Maillösung zu sammeln.

Ja-Stimmen	13
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Sonstiges

<u>geplante Veranstaltungen/ Seminare</u>

- Halbe Stange nach Joachim Meyer mit Roman Vucăjnk
    - voraussichtlich später in diesem Jahr
    - wahrscheinlich über zwei Tage und in München
- Scott Brown
    - Alexander Kiermayer steht in Kontakt, ob ein Seminar mit Scott Brown möglich ist
    - wahrscheinlich kurzfristig noch diesen Sommer in München

<u>Trainertag des DDHF</u>

Andreas Meier hat als Vortragender am Trainertrag des DDHF teilgenommen. Das Format dort war sehr gut gestaltet von Thore Wilkens, dem Vizepräsidenten für Bildung des DDHF. Thore Wilkens legt

sehr viel Wert auf die Quellenarbeit und hat eine Textanalysetechnik mit Hilfe eines standardisierten Analyseblattes vorgestellt. Der Trainertrag erstreckte sich über zwei Tage, an denen die Analysetechnik vorgestellt worden sowie eine Einleitung in das Lesen von Handschriften erfolgt ist. Anschließend wurde in Trainingsgruppen anhand eines Beispiels die Technik geübt. Der Fokus des Trainertages seitens des DDHF lag daher nicht in der Vermittlung von historischen Techniken sondern in der Vermittlung der Techniken zur eigenständigen Erarbeitung der Quellen. Dokumentationen des behandelten Materials sollten seitens des DDHF auf dessen Webseite veröffentlicht werden.

Homepage

Andreas Meier erkundigte sich, ob Untergruppen für den Dateiupload für einzelne Abteilungen eingerichtet werden können. Mit diesem Thema setzen sich demnächst Thomas Heydenreich und Carsten Lorbeer auseinander.

Mitgliedsausweise

Jan-Philip Rybak stellt den aktuellen Stand zur Anfertigung von Mitgliedsausweisen vor. Es sollen Ausweise über den BLSV beschafft werden. Da auf deren Homepage keine Informationen zu finden waren, ruft Jan-Philip zeitnah beim BLSV an. Ziel ist es die Mitgliedsausweise bis Ende des Jahres zu haben. Carsten Lorbeer weist darauf hin, dass dabei beim BLSV auch datenschutzrechtliche Bedenken angesprochen werden sollen, da die Ausweise von einer vom BLSV beauftragten Firma produziert werden.

Sonstiges

Andreas Meier spricht kurz kleinere Punkte an:

- Banner mit Hieblinien sind bestellt worden und sollen demnächst an die Standorte gehen
- demnächst werden neue Ochs-Aufkleber angeschafft
- Alexander Kiermayer hat dem Vorstand ein neues T-Shirt-Design vorgestellt. Dieses wird demnächst vorgestellt.
- das geplante Wiederaufleben des Ochs-h.c.-T-Shirts wird erwähnt

Sebastian Brehovsky fragt, ob demnächst von Ochs organisierte Turniere geplant sind. Andreas Meier schlägt vor, dieses Thema auf dem nächsten Trainertreffen zu besprechen. Derzeit sind keine Turniere geplant. In München existiert mit dem jährlichen Turnier von Gladiatores auch bereits ein sich etablierendes Turnier. In Zusammenhang mit der Turnierorganisation wird vorgeschlagen, dass die Ausrüstungsbestimmungen der österreichischen Turniere angeschaut werden, da sich diese zu bewähren scheinen.

Es folgen keine weiteren Wortmeldungen.

Die Jahreshauptversammlung wird um 19:00 durch den Versammlungsleiter Andreas Meier offiziell für beendet erklärt.

Niederschrift: München, den 19.07.2015

Versammlungsleiter

Protokollführer